

währen, wie bei den französischen Zeitschriften überhaupt üblich.

Der Preis pro Jahrgang, aus 12 Heften à 6 Bogen 8. mit Zeichnungen und Plänen bestehend, ist definitiv auf 4  $\text{fl}$  24  $\text{Nkr}$  netto festgesetzt worden.

Die uns bereits zugegangenen Bestellungen werden wir zu obigem Preise ausführen, sofern uns bis zum Erscheinen des 2. Heftes keine Abbestellung zugeht.

Hochachtungsvoll

Berger-Lebrault & Co.

[34878.] In circa 14 Tagen versende ich:

### Kleinere Schriften

von

**Wilhelm Wackernagel.**

Erster Band.

(Abhandlungen zur Deutschen Alterthumskunde und Kunstgeschichte.)

Mit e. lithogr. Tafel.

gr. 8. Preis: 2  $\text{fl}$  20  $\text{Nkr}$  ord., 2  $\text{fl}$  netto.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, 20. September 1872.

S. Hirzel.

Für Mediciner, Botaniker, Land- u. Forstwirthe.

[34879.]

In c. 8 Tagen erscheint in meinem Verlage und wird nur auf Verlangen versandt:

Der

**gegenwärtige Standpunkt**

der

**Mycologie**

mit

Rücksicht auf die Lehre von den Infectiouskrankheiten.

Zweite vermehrte u. vollständ. umgearb. Auflage.

16 Bogen gr. 8. Mit 72 Holzschnitten.

Preis 2  $\text{fl}$  20  $\text{Sgr}$  ord., 2  $\text{fl}$  n.

Die überaus günstige Aufnahme, welche die erste Auflage gefunden, hat den Autor ermuthigt, dem Buche eine vollständig neue Gestalt zu geben. Dasselbe ist um mehr als das Doppelte seines früheren Volumens gewachsen und hat durch die in den Text eingefügten Holzschnitte eine Bereicherung erfahren, welche gewiss allen Lesern erwünscht ist und wesentlich zu seiner leichteren Verbreitung beitragen wird.

Der kleinen Auflage wegen kann ich nur wenig à cond. versenden.

Gleichzeitig bemerke ich, dass ich die in den letzten 14 Tagen eingelaufenen festen Bestellungen auf die alte Auflage in Rücksicht auf das baldige Erscheinen der neuen nicht mehr expedirte, und bitte ich daher die betreffenden geehrten Handlungen, ihre Aufträge gef. zu wiederholen.

Hochachtungsvoll

Berlin, Ende September 1872.

H. E. Oliven.

Nur auf Verlangen.

[34880.]

Demnächst erscheint:

**Präudienbuch.**

**Vorspiele**

zu den

**bekanntesten Choralen für die Orgel.**

Zur

praktischen Anwendung beim Gottesdienst, wie zum Studium

komponirt

von

**Gustav Flügel,**

Königl. Musikdirektor in Stettin.

2  $\text{fl}$ .

Ich bitte, diesem hervorragenden Werke eine besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Da ich nur auf Verlangen versende, bitte ich Bestellungen baldigst einzuschicken.

Berlin, 24. September 1872.

**Th. Chr. Fr. Enslin.**

[34881.] Nachstehendes Circular gelangte heute zur allgemeinen Versendung:

**Neues wichtiges Werk zur Lösung der socialen Frage!**

Leipzig, den 20. September 1872.

P. P.

In unserem Verlage erscheint demnächst:

**Menschheit und Kapital.**

Studien

über

**Bewegung und Verhältnisse einflussreicher Erscheinungen des Lebens**

und der

allgemeinen Entwicklung.

Von

**Emil Richter.**

Erster Band, erste Hälfte:

Ueber die Beurtheilung öffentlicher Dinge.

— Nationalreichtum und Concurrenz. —

Die Wohnungsnoth.

Preis 1  $\text{fl}$  ord., 22  $\frac{1}{2}$   $\text{Nkr}$  netto, 20  $\text{Nkr}$  baar.

Richter's Werk darf keinesfalls mit den vielen bereits erschienenen Schriften über „die sociale Frage“ auf eine Stufe gestellt werden. Dasselbe ist voraussichtlich bestimmt, grosses Aufsehen zu machen, da es nicht nur in wahrhaft erschöpfender Weise alle brennenden volkswirtschaftlichen und socialen Tagesfragen mit grosser Sachkenntniss bespricht, sondern auch die wirklichen Mittel zur Lösung derselben angibt. Die Fragen wie „Wohnungsnoth etc.“ werden hier, man darf wohl sagen, zum ersten Male wirklich eingehend besprochen und es ist sicher anzunehmen, dass das Werk,

welches nach den Aussprüchen von Fachmännern mustergültig, unbedingt zu den bedeutendsten Erscheinungen auf dem Gebiete der National-Oekonomie gehört und, da in einem fließenden, allgemein verständlichen Style geschrieben, in allen Kreisen seine Abnehmer finden wird.

Wir bitten die geehrten Handlungen gef. verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

**Luckhardt'sche Verlagshandlung**

(Fr. Luckhardt).

**Aus Ferdinand Hirt's Bibliothek der Familie.**

[34882.]

Das folgende, seit Jahren erwartete Unternehmen erscheint neu bis Ende October d. J.:

**Thekla von Gumpert's Familienbuch.**

**Erzählungen aus der Kinderwelt.**

Neue Auflage des Jahres 1872.

Mit colorirten Titelbildern nach Originalzeichnungen von Hugo Bürkner und Julius Scholz.

In chromolithographischem Umschlag nach Zeichnung von Ferdinand Koska.

Erstes Bändchen. **Der Bettelknabe**, oder: Bete und arbeite. 12  $\frac{1}{2}$   $\text{Sgr}$  (8  $\frac{1}{2}$   $\text{Sgr}$  netto).

Zweites Bändchen. **Poch, Poch, Poch**, oder: Klopfet an, so wird Euch aufgethan. 12  $\frac{1}{2}$   $\text{Sgr}$  (8  $\frac{1}{2}$   $\text{Sgr}$  netto).

Drittes Bändchen: **Der kleine Schuhmacher**, oder: Wo Treue Wurzel schlägt, da läßt Gott einen Baum daraus wachsen. 12  $\frac{1}{2}$   $\text{Sgr}$  (8  $\frac{1}{2}$   $\text{Sgr}$  netto).

Viertes Bändchen. **Die Schloßmutter**, oder: Reichtum ist ein köstliches Messer, aber man muß es zum Brotaufheben, nicht zum Verwunden gebrauchen. 12  $\frac{1}{2}$   $\text{Sgr}$  (8  $\frac{1}{2}$   $\text{Sgr}$  netto).

Gleichzeitig mit dem vorstehenden Weihnachtsbuche gelangt die soeben in der Schulausgabe erschienene Sammlung englischer Gedichte:

**Gems of poetry**

from

every period of british literature

selected

for the use of youth

by

**F. W. Petersen**

in einer auf Tonpapier gedruckten Familienausgabe, in elegantem Einband, zum Preise von 1  $\text{fl}$  (20  $\text{Sgr}$  netto) zur Versendung.

Baldgeneigte Aufträge erbitte ich hierdurch.

Breslau, im September 1872.

**Ferdinand Hirt.**

486<sup>c</sup>